

Informationen zum Beschwerdeprotokoll

Grundsätzlich bitten wir Sie immer, Unstimmigkeiten mit anderen Mietern direkt und ohne Umwege anzusprechen und gemeinsam zu lösen. Meist findet sich eine Lösung, auch für empfundene Belästigungen, durch gegenseitige Rücksichtnahme und direkte Gespräche.

Sollte eine Lösung auf diesem Wege nicht erfolgreich sein, stehen wir Ihnen natürlich als Ansprechpartner zur Verfügung. Sollte es jedoch zu einer Klage gegen den Verursacher kommen, müssen bestimmte Formvorschriften eingehalten werden.

Ein häufiges Problem bei Verfahren wegen diverser Belästigungen ist, dass die Beanstandungen der Bewohner leider oft nur allgemein gehalten sind und beziehungsweise oder die Daten und Zeiten fehlen. Erforderlich ist aber eine konkrete Darstellung von Verletzungen des Hausfriedens, wie zum Beispiel Ruhestörungen, mit Angabe von Daten und Uhrzeiten. Wichtig ist, dass nicht allgemeine Beanstandungen wiedergegeben werden, sondern jeweils bestimmte Vorfälle beschrieben werden. Die Gerichte verlangen eine sogenannte substantiierte Darstellung, etwa wie folgt:

Beispiel: Am ... feierte der Bewohner X eine Party. Ab etwa 21:00 Uhr war die Musik weit über Zimmerlautstärke aufgedreht. Erst gegen 03:00 Uhr nachts beziehungsweise morgens war die Feier zu Ende. Anschließend musste man hören, wie die Gäste in vollkommenem Zustand durchs Treppenhaus torkelten, dabei sangen und auf dem Hof Bierflaschen zerschlugen.

Aussagen müssen im Wortlaut wiedergegeben werden. Pauschale Angaben oder nur der Hinweis, es wäre sehr laut gewesen, reichen nicht aus. Es ist erforderlich, die Geräusche näher zu beschreiben, wie zum Beispiel sehr lautes Reden, lautes Auftreten auf dem Boden oder lautes Knallen der Türen. Erst dann ist es uns möglich, gegen Ruhestörungen und sonstige Belästigungen vorzugehen.

Wir weisen darauf hin, dass die Rechtsprechung gerade in Mehrfamilienhäusern Geräusche spielender Kinder als natürliches Verhalten bezeichnet, zum Beispiel Lachen, Weinen oder Schreien. Diese Ortsüblichkeit richtet sich nicht danach, was Nachbarn möglicherweise als wünschenswert empfinden, sondern nach den elementaren Bedürfnissen der Kinder.

Damit wir gegebenenfalls in dieser konkreten Weise vor Gericht vortragen können, bitten wir Sie, im eigenen Interesse eine tagebuchähnliche Aufstellung über die einzelnen Verstöße zu fertigen und uns diese in regelmäßigen Abständen zuzuleiten. Bitte nennen Sie Datum, Uhrzeit und Dauer, Art und Verursacher der Belästigung, gegebenenfalls Einzelheiten sowie die Zeugen mit Name, Vorname und Anschrift. Zur Dokumentation dieser Störung können Sie das Beschwerdeprotokoll verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Grafschaft Moers Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Beschwerdeprotokoll

Beschwerde über Person oder Sachverhalt

Ort

Straße

Hausnummer

Etage

Vorfälle

Datum	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Art der Belästigung

Ergänzende Beschreibung der Vorfälle

Beschwerdeführende Mieter und Zeugen

Bitte tragen Sie die Namen und Kontaktdaten ein. Die mittlere Spalte ist für handschriftliche Unterschriften vorgesehen.

Name	Unterschrift	Telefonnummer

Abschlussangaben

Ort

Datum